

OUTDOOR

Wanderführer

Andrea Preschl



Nibelungensteig



GPS-Tracks
zum
Download



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Der Nibelungensteig

Index



Blick zur Mildenburg (Etappe 10)



Band 364

OutdoorHandbuch

Andrea Preschl

Nibelungensteig von Zwingenberg nach Freudenberg

Nibelungensteig

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt von der:



Conrad Stein Verlag GmbH
Kiefernstr. 6, 59514 Welver
☎ 023 84/96 39 12
✉ info@conrad-stein-verlag.de
🌐 www.conrad-stein-verlag.de
 FACEBOOK www.facebook.com/outdoorverlag
INSTAGRAM www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10951-25021-1003

Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo „klimaneutral“ und einer Climate-Partner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts „Klimaneutraler Buchverlag“ mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

OutdoorHandbuch Band 364

ISBN 978-3-86686-793-2 2., überarbeitete Auflage 2025

Text: Andrea Preschl

Fotos: Andrea Preschl und Willi Krutzinna

Karten: Heide Schwinn und Dieter Großelohmann

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch hat 128 Seiten mit 52 farbigen Abbildungen sowie 12 farbigen Karten im Maßstab 1:75.000, 12 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autorin und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Weg zur Burg Wildenberg

Inhalt

Vorwort	8	
Land und Leute	10	
Die Nibelungen	12	
Nibelungensteig	14	
Reise-Infos von A bis Z	16	
An- und Abreise	18	
Ausrüstung	19	
Einkaufen	21	
Essen und Trinken	22	
Etappeneinteilung	23	
Gepäckservice	23	
Hunde	24	
Kartenmaterial & GPS	25	
Klima und Reisezeit	27	
Kunst	27	
Literaturtipps	28	
Medizinische Versorgung/Notfälle	28	
Tourist-Information	29	
Unterkünfte	30	
Updates	31	
Verkehrsmittel unterwegs	31	
Wanderpauschalen	32	
Der Nibelungensteig – Etappenbeschreibung	34	
1. Etappe: Zwingenberg – Reichenbach	12,8 km	36
2. Etappe: Reichenbach – Lindenfels	14,8 km	45
3. Etappe: Lindenfels – Grasellenbach	13,8 km	53
4. Etappe: Grasellenbach – Hütenthal	10,3 km	62
5. Etappe: Hütenthal – Abzw. Bullau	11,7 km	70
Variante 5.1: Hütenthal – Erbach	10,6 km	74
Variante 5.2: Erbach – Bullau	15,2 km	80

6. Etappe: Abzw. Bullau – Abzw. Hesselbach	15,3 km	87
7. Etappe: Abzw. Hesselbach – Preunschen	11,2 km	94
8. Etappe: Preunschen – Amorbach	13,0 km	100
9. Etappe: Amorbach – Miltenberg	13,1 km	108
10. Etappe: Miltenberg – Freudenberg	12,6 km	116
Index		126

😊 Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorinnenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Besuchen Sie uns doch einmal auf
unserer Homepage.

Dort finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesem Wanderführer und zu unseren anderen OutdoorHandbüchern,
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download.



www.conrad-stein-verlag.de

A photograph of a hiker in a forest setting. The hiker is wearing a red helmet, a green jacket, and blue pants, and is carrying a large backpack. A small white dog is walking alongside them. The path is covered in fallen branches and moss. In the background, there are tall evergreen trees.

Reise-Infos von A bis Z

Der Nibelungensteig erfordert Trittsicherheit und gutes Schuhwerk



An- und Abreise

mit dem Auto

Der Startpunkt Zwingenberg ist sehr verkehrsgünstig direkt an der Autobahn A5 zwischen Frankfurt am Main und Heidelberg gelegen.

Am Zielort Freudenberg ist die nächstgelegene Autobahn die ca. 30 km entfernte A3. Sie fahren auf der Landstraße L2310 am Main entlang, durch das hübsche Städtchen Wertheim hindurch, bis Sie zur A3 gelangen, die Würzburg und Frankfurt verbindet.

P In Zwingenberg bietet sich der sehr gut ausgeschilderte Altstadtparkplatz an der Melibokushalle an, um das Auto für die Dauer der Wanderung abzustellen.

mit der Bahn

Zwingenberg wird von der Regionalbahn RB60 angefahren, die zwischen Heidelberg Hbf und Frankfurt (Main) Hbf verkehrt.

Der Bahnhof in Freudenberg liegt auf der gegenüberliegenden Mainseite in dem Ortsteil Kirschfurt. Freudenberg/Kirschfurt liegt an der Bahnstrecke Aschaffenburg – Wertheim. Hier fährt der Regional-Express RE41 und auch die Regionalbahn 233.

- I** Deutsche Bahn Reiseauskunft: die offizielle Webseite der Deutschen Bahn,
✉ www.bahn.de/service/fahrplaene/reiseauskunft
- ◆ DB Navigator: die offizielle App der Deutschen Bahn für IOS und Android
- ◆ DB-Servicenummer zu Tickets, Fahrplänen und Preisen: ☎ 030/29 70
- ◆ Mobilitätsservice-Zentrale für barrierefreies Reisen und Unterstützung beim Ein- und Aussteigen: ☎ 030/65 21 28 88

mit dem Fahrrad

Von der Nibelungenstadt Worms führen zwei reizvolle Radzubringer zum Einstieg des Nibelungensteiges:

- ▷ Süd: über Lampertheim und das UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch,
⌚ 38 km
- ▷ Nord: durch die Rheinauen, ⌚ 38 km

Der Zielort Freudenberg liegt am Mainradweg, der von Bayreuth nach Mainz führt.

Der Nibelungensteig – Etappenbeschreibung



Hexenturm (Etappe 10)

In Reichenbach hat die Steinbearbeitung eine große Tradition, die bis in die Römerzeit zurückreicht und durch die Funde im Felsenmeer belegt ist. Auch heute sind noch außergewöhnlich viele Steinmetzbetriebe und Steinbildhauer in und um Reichenbach zu finden.

2. Etappe: Reichenbach – Lindenfels

⌚ 14,8 km, 🕒 5 Std., ↑ 677 m, ↓ 514 m, ↑ 200-575 m

0,0 km	↑ 193 m	Reichenbach								
1,7 km	↑ 336 m	Kletterfelsen Hohenstein								
2,4 km	↑ 331 m	Hofgut Hohenstein								
6,1 km	↑ 490 m	Knoden								
6,9 km	↑ 480 m	Schannenbach								
8,3 km	↑ 532 m	Mathildenruhe								
8,9 km	↑ 575 m	Sendemast am Krehberg								
11,3 km	↑ 290 m	Hütte mit Blick auf Lindenfels								
12,1 km	↑ 235 m	Schlierbach								
14,8 km	↑ 355 m	Lindenfels								

Auf dieser Etappe spielt der Nibelungensteig seinen ganzen Reiz aus. Vorbei am Kletterfelsen Hohenstein und dem Hofgut Hohenstein führen hauptsächlich schmale, wurzeldurchzogene Naturpfade mal steil bergauf, dann wieder genauso steil bergab. Die Mathildenruhe bietet unterwegs eine kleine Verschnaufpause mit einem herrlichen Panoramablick und der stramme Anstieg nach Lindenfels, kurz vor Ende der Etappe, wird vielleicht an Ihren letzten Kraftreserven kratzen.

In Reichenbach wandern Sie die Nibelungenstraße entlang, gehen am Gasthaus Zur Traube vorbei und biegen nach ca. 300 m rechts ab in die Knodener Straße. Am altehrwürdigen Gebäude der Felsenmeerschule vorbei führt der Nibelungensteig gut markiert durch ein Wohngebiet bergauf.

Ca. 1 km nach der Felsenmeerschule verlassen Sie die asphaltierte Straße und gehen am Haus Hohensteiner Straße 36 geradeaus auf einen Forstweg, der steil bergauf führt.

Am Ende des Feldweges überqueren Sie einen Wirtschaftsweg, gehen geradeaus in den Wald und haben nach ca. 60 m den sagenumwobenen Felsen Hohenstein erreicht, an dem sich am Wochenende zahlreiche Kletterbegeisterte tummeln.

Der Sage nach wohnte hier der Riese, der mit seinem Widersacher vom  Reichenbacher Felsenmeer in heftigen Streit geriet.

Vom Kletterfelsen führt eine zauberhafte Birkenallee zum 700 m entfernten  Hofgut Hohenstein ① mit schönem Blick auf Reichenbach.

Nach dem Hofgut führt ein breiter Wirtschaftsweg durch lichten Wald. Ca. 700 m nach dem Hofgut weist ein kleiner Abzweig nach rechts zur Elisabethenruhe, einem ehemals sehr lauschigen und schattigen Rastplatz, dem Lieblingsplatz der Fürstin Elisabeth von Erbach-Schönberg. Allerdings hat hier im Sommer 2014 ein starker Gewittersturm gewütet, dem zahlreiche Bäume zum Opfer gefallen sind. Der einst schattige und lauschige Rastplatz bot einen recht guten Ausblick ins Lautertal nach Westen, den sich inzwischen allerdings die Natur wieder zurückeroberzt hat.

Auf dem Weg folgen Sie weiter der sehr guten Beschilderung durch den Wald.

 Ca. 1,5 km nach dem Hofgut zweigt der Nibelungensteig vom Hauptweg kommend nach rechts in einen schmaleren Waldpfad ab. Dieser Abzweig fordert etwas Aufmerksamkeit, denn die Markierung ist leicht zu übersehen.

Ca. 2,5 km nach dem Hofgut gelangen Sie an einen großen Holzrückenplatz. Ab hier wird der breite Forstweg zum schmalen Pfad, der sich eng und abenteuerlich unterhalb des Knodener Kopfes entlangschlängelt. Durch den lichten Buchenwald lassen sich immer wieder tiefe Blicke ins weite Land erahnen.

Sie treten aus dem Wald heraus und erreichen über Felder und Wiesen den kleinen Ort Knoden ②.

Die Kunst des Bannens

Den Ureinwohnerinnen und Ureinwohnern von Knoden sagte man nach, dass sie sich in der Kunst des Bannens verstünden und anderen Menschen ihren Willen aufzwingen könnten. So gelang es ihnen, sich aus so mancher Misere zu retten.

Eine Geschichte besagt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Knoden im Dreißigjährigen Krieg die fremden Truppen mit Blicken bannten und anschließend die feindlichen Soldaten erschossen.

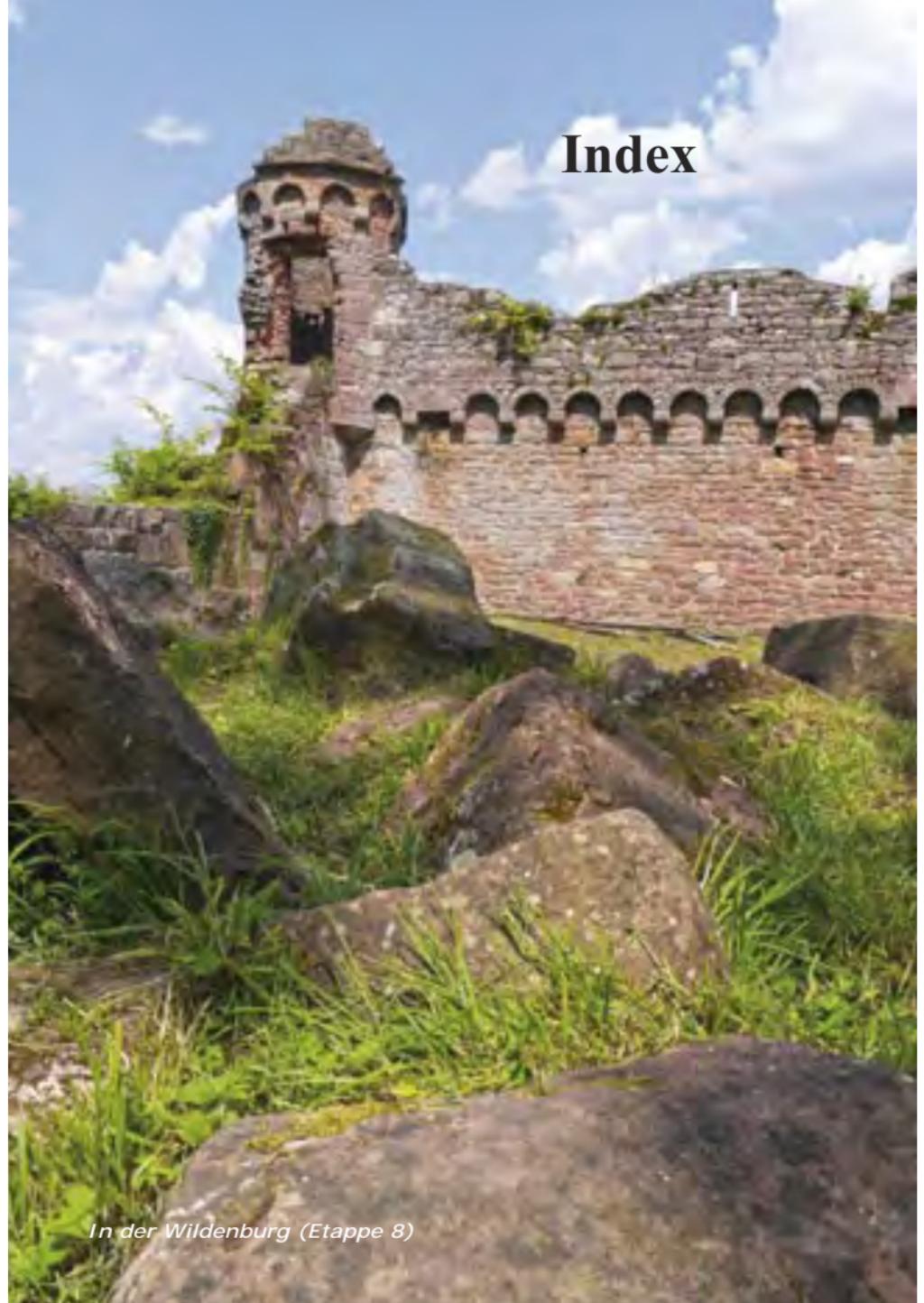
Und als französische Reiter das Dorf plünderten wollten, belegten die Knodener sie mit einem Bannzauber, sodass die Plünderer sich nicht mehr bewegen konnten. Die Diebe mussten den ganzen Tag im Regen stehen, bis der Zauberer sie abends wieder freiließ.



Eine andere Geschichte erzählt von einem Deserteur, der in sein Heimatdorf Knoden floh. Die Preußen kamen und sollten ihn zurück in den Soldatendienst bringen. Er aber bannte seine Häscher, sodass sie ohne ihn zurück zur Festung laufen mussten und noch nicht einmal den Kopf mehr wenden konnten.

In Knoden liegt der Weg rechts ab und Sie laufen den Berg hinunter nach Schannenbach.

Index



In der Wildenburg (Etappe 8)

A/B

Amorbach	106
Beuchen	104
Breitenbach	97
Bullau	73, 86
Burg Freudenberg	122
Burg Wildenberg	101
Bürgstadt	118

C

Centgrafenkapelle	119
-------------------	-----

D

Donar-Eichen	76
Dreiländerstein	93
Dreiseental	84

E

Eiserner Tisch	77
Elsbach	76
Erbach	78
Erbachschwinde	83
Eutergrund	85
Eutersee	90

F

Felsberg	41
Felsenmeer	41
Freudenberg	122

G

Gassbachtal	59
Gebhardshütte	87
Gotthardsbasilika	109
Gotthardsberg	109
Grasellenbach	61
Grenzsteine	56

Gumpener Kreuz

55

Gütersbach

68

H**Hesselbach**

93

Heunesäulen

120

Himbächel-Viadukt

72

Hofgut Hohenstein

46

Hüttenthal

69

K**Kelten**

113

Knoden

46

Kondition

14

L**Laufrichtung**

15

Lindenfels

51

Luciberghütte

38

M**Mainhölle**

119

Marbach-Stausee

71

Mathildenuhruhe

49

Melibokus

40

Michelstadt

79

Mildenburg

114

Miltenberg

114

Monbrunn

111

N**Nibelungen**

12

Nibelungensteig

14

O**Ober-Ostern**

57

Olfen

66

Olfener Bild	66	Schnatterloch	117
Ottorfszell	99	Schöllenbach	90
P		Siegfriedbrunnen	64
Preunschen	99	Siegfriedshütte	104
		Siegfriedsquelle	61
		Spessartkopf	65
R			
Reichenbach	43	T	
Reuenthal	110	Teutonenstein	112
Rotes Wasser	65	Tränkfeldeiche	75
Ruheforst	85		
Rutschstein	87	W	
		Walburgiskapelle	59
S		Wannenberg	121
Sattelhütte	110	Weschnitz	58
Schannenbach	48		
Schannenbacher Moor	49	Z	
Schlierbach	49	Zittendorfer Quelle	104
Schloss Waldeiningen	96	Zwingenberg	35

Werde Fan bei Facebook und Instagram!



www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Neue Bücher Outdoornews

Deine Fragen und Kommentare

Neuigkeiten aus dem Verlag

Messetermine & Veranstaltungen Fotos



- ▷ 10 Etappen, ca. 129 km
- ▷ Streckenwanderung in der Mitte Deutschlands
- ▷ Abgelegene, ausgedehnte Waldgebiete versprechen Ruhe und innere Einkehr
- ▷ Malerische Städtchen laden zum Verweilen ein
- ▷ Abenteuer abseits der viel begangenen Wege
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Kleine Exkurse in die Sagenwelt der Nibelungen
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 12 farbige Karten im Maßstab 1:75.000
- ▷ 12 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/008125071009



2., überarbeitete Auflage 2025
OutdoorHandbuch Band 364
ISBN 978-3-86686-793-2
€ 14,00 [D]

